

Einführung in die Morphologie und Lexikologie

02. Morphologie und Grundbegriffe

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Morphologie>

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Überblick

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsausstattungen

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion
- definiert anhand von Merkmalen

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion
- definiert anhand von Merkmalen
- Syntax und Morphologie

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion
- definiert anhand von Merkmalen
- Syntax und Morphologie
- Phrasenbestimmung

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion
- definiert anhand von Merkmalen
- Syntax und Morphologie
- Phrasenbestimmung
- Köpfe

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ▶ Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion
- definiert anhand von Merkmalen
- Syntax und Morphologie
- Phrasenbestimmung
- Köpfe
- Nominalphrasen und Präpositionalphrasen

Stämme und Affixe

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.
b. Die Dekanin begrüßte die Präsidentin äußerst respektlos.

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.
b. Die Dekanin begrüßte die Präsidentin äußerst respektlos.

Formveränderungen lexikalischer Wörter schränken ihre möglichen grammatischen Funktionen und Relationen im Satz ein ...

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.
b. Die Dekanin begrüßte die Präsidentin äußerst respektlos.

Formveränderungen lexikalischer Wörter schränken ihre möglichen grammatischen Funktionen und Relationen im Satz ein ...

...und sie haben semantische und systemexterne Folgen.

(3) grünlich, rötlich, gelblich

(3) grünlich, rötlich, gelblich

(4) Neuigkeit, Blödheit, Taucher, Hebung

- (3) grünlich, rötlich, gelblich
- (4) Neuigkeit, Blödheit, Taucher, Hebung
- (5) Fensterrahmen, Tücherspender, Glaskorken, Unterschrank

- (3) grünlich, rötlich, gelblich
- (4) Neuigkeit, Blödheit, Taucher, Hebung
- (5) Fensterrahmen, Tücherspender, Glaskorken, Unterschrank

Formveränderungen von einem zu einem anderen lexikalischen Wort (Lexem) führen zu Bedeutungs- und kategorialen Veränderungen.

Markierungsfunktionen von Morphen I

- (6)
- a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e

- (6)
 - a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7)
 - a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6)
 - a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7)
 - a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6)
 - a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7)
 - a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6)
 - a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7)
 - a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6)
 - a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7)
 - a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6)
 - a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7)
 - a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6) a. (der) Berg
- b. (den) Berg
- c. (dem) Berg
- d. (des) Berg-es
- e. (die) Berg-e
- f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
- b. (den) Mensch-en
- c. (dem) Mensch-en
- d. (des) Mensch-en
- e. (die) Mensch-en
- f. (der) Mensch-en

- (8)
- a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

- (8)
- a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

- (8)
- a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

- (8)
- a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

- Formveränderungen

- Formveränderungen
 - ▶ oft nicht eine Funktion

- Formveränderungen
 - ▶ oft nicht eine Funktion
 - ▶ **Einschränkung** der möglichen Funktionen

- Formveränderungen
 - ▶ oft nicht eine Funktion
 - ▶ **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- Markierungsfunktion | eine Einschränkung der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform

- Formveränderungen
 - ▶ oft nicht eine Funktion
 - ▶ **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- Markierungsfunktion | eine Einschränkung der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel *-en* bei schw. Maskulina | **nicht** Nominativ Singular

- Formveränderungen
 - ▶ oft nicht eine Funktion
 - ▶ **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- Markierungsfunktion | eine Einschränkung der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel *-en* bei schw. Maskulina | **nicht** Nominativ Singular
- oder *-en* bei Verben im Präsens | Plural und nicht adressatbezogen

- Formveränderungen
 - ▶ oft nicht eine Funktion
 - ▶ **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- Markierungsfunktion | eine Einschränkung der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel *-en* bei schw. Maskulina | **nicht** Nominativ Singular
- oder *-en* bei Verben im Präsens | Plural und nicht adressatbezogen
- Morphe | alle segmentalen Einheiten mit Markierungsfunktion

- Formveränderungen
 - ▶ oft nicht eine Funktion
 - ▶ **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- Markierungsfunktion | eine Einschränkung der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel *-en* bei schw. Maskulina | **nicht** Nominativ Singular
- oder *-en* bei Verben im Präsens | Plural und nicht adressatbezogen
- Morphe | alle segmentalen Einheiten mit Markierungsfunktion
- Stämme und Affixe

- (9) a. (ich) kauf-e
(du) kauf-st
(ihr) kauf-t

- (9) a. (ich) kauf-e
 (du) kauf-st
 (ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te
 (du) kauf-test
 (ihr) kauf-tet

- (9) a. (ich) kauf-e
 (du) kauf-st
 (ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te
 (du) kauf-test
 (ihr) kauf-tet
- c. (ich habe) ge-kauf-t
 (du hast) ge-kauf-t
 (ihr habt) ge-kauf-t

- (9) a. (ich) kauf-e
 (du) kauf-st
 (ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te
 (du) kauf-test
 (ihr) kauf-tet
- c. (ich habe) ge-kauf-t
 (du hast) ge-kauf-t
 (ihr habt) ge-kauf-t

- (9) a. (ich) kauf-e
 (du) kauf-st
 (ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te
 (du) kauf-test
 (ihr) kauf-tet
- c. (ich habe) ge-kauf-t
 (du hast) ge-kauf-t
 (ihr habt) ge-kauf-t

- (9) a. (ich) kauf-e
 (du) kauf-st
 (ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te
 (du) kauf-test
 (ihr) kauf-tet
- c. (ich habe) ge-kauf-t
 (du hast) ge-kauf-t
 (ihr habt) ge-kauf-t

- (10) a. (ich) nehm-e
(du) nimm-st
(es) nimm-t
(ihr) nehm-t

- (10) a. (ich) nehm-e
(du) nimm-st
(es) nimm-t
(ihr) nehm-t
- b. (ich) nahm
(du) nahm-st
(ihr) nahm-t

- (10)
- a. (ich) nehm-e
(du) nimm-st
(es) nimm-t
(ihr) nehm-t
 - b. (ich) nahm
(du) nahm-st
(ihr) nahm-t
 - c. (ich habe) ge-nomm-en
(du hast) ge-nomm-en
(ihr habt) ge-nomm-en

- (10) a. (ich) **nehm**-e
(du) **nimm**-st
(es) **nimm**-t
(ihr) **nehm**-t
- b. (ich) **nahm**
(du) **nahm**-st
(ihr) **nahm**-t
- c. (ich habe) **ge-nomm-en**
(du hast) **ge-nomm-en**
(ihr habt) **ge-nomm-en**

- (10) a. (ich) nehm-e
(du) nimm-st
(es) nimm-t
(ihr) nehm-t
- b. (ich) nahm
(du) nahm-st
(ihr) nahm-t
- c. (ich habe) ge-nomm-en
(du hast) ge-nomm-en
(ihr habt) ge-nomm-en

- (10) a. (ich) nehm-e
(du) nimm-st
(es) nimm-t
(ihr) nehm-t
- b. (ich) nahm
(du) nahm-st
(ihr) nahm-t
- c. (ich habe) ge-nomm-en
(du hast) ge-nomm-en
(ihr habt) ge-nomm-en

- (10) a. (ich) nehm-e
(du) nimm-st
(es) nimm-t
(ihr) nehm-t
- b. (ich) nahm
(du) nahm-st
(ihr) nahm-t
- c. (ich habe) ge-nomm-en
(du hast) ge-nomm-en
(ihr habt) ge-nomm-en

- (10) a. (ich) nehm-e
(du) **nimm**-st
(es) **nimm**-t
(ihr) nehm-t
- b. (ich) **nahm**
(du) **nahm**-st
(ihr) **nahm**-t
- c. (ich habe) ge-**nomm**-en
(du hast) ge-**nomm**-en
(ihr habt) ge-**nomm**-en

Der Stamm kann nicht „der unveränderliche Wortbestandteil“
eines lexikalischen Wortes (in einem Paradigma) sein ...

- (10) a. (ich) nehm-e
(du) **nimm**-st
(es) **nimm**-t
(ihr) nehm-t
- b. (ich) **nahm**
(du) **nahm**-st
(ihr) **nahm**-t
- c. (ich habe) ge-**nomm**-en
(du hast) ge-**nomm**-en
(ihr habt) ge-**nomm**-en

Der Stamm kann nicht „der unveränderliche Wortbestandteil“
eines lexikalischen Wortes (in einem Paradigma) sein ...

... aber der mit der Bedeutung, also der lexikalischen Markierungsfunktion!

(11) a. (ich)nehm-e

- (11) a. (ich) nehm-e
b. (des) Berg-es

- (11)
- a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit

- (11)
- a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- (11)
- a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- (11)
- a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- (11)
- a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- (11)
- a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- (11)
- a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- keine lexikalische Markierungsfunktion (= keine eigene Bedeutung)

- (11)
- a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- keine lexikalische Markierungsfunktion (= keine eigene Bedeutung)
- nicht wortfähig (= nicht ohne Stamm verwendbar)

- (11)
- a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- keine lexikalische Markierungsfunktion (= keine eigene Bedeutung)
- nicht wortfähig (= nicht ohne Stamm verwendbar)
- Zu den unterschiedlichen Trennzeichen wird später mehr gesagt.

Merkmale in Flexion und Wortbildung

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot*, *grau*, ...

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot*, *grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm*, *325 m*, ...

(12) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...

- (12) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]
b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *gen*, NUMERUS: *sg*]

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...

- (12)
- a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]
 - b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *gen*, NUMERUS: *sg*]
 - c. Häus-er = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *pl*]

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...

- (12) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]
b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *gen*, NUMERUS: *sg*]
c. Häus-er = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *pl*]

- bei einem lexikalischen Wort

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau, ...*
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m, ...*

- (12) a. Haus = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]
b. Haus-es = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *gen*, NUMERUS: *sg*]
c. Häus-er = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *nom*, NUMERUS: *pl*]

- bei einem lexikalischen Wort
 - ▶ *statische Merkmale* wertestabil

Statische und volatile Merkmale

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot*, *grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm*, *325 m*, ...

- (12) a. Haus = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]
b. Haus-es = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *gen*, NUMERUS: *sg*]
c. Häus-er = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *nom*, NUMERUS: *pl*]

- bei einem lexikalischen Wort
 - ▶ *statische Merkmale* wertestabil
 - ▶ *volatile Merkmale* werteverändernd im Paradigma

- (13)
- a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen (V) → be:gehen (V)

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
- Wortbildung
 - ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
- Wortbildung
 - ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
 - ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
- ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)
- ▶ ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (13c)

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
- ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)
- ▶ ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (13c)
- ▶ produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
- ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)
- ▶ ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (13c)
- ▶ produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter

- Flexion

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
- ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)
- ▶ ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (13c)
- ▶ produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter

- Flexion

- ▶ Änderung der Werte volatiler Merkmale (14a,14b)

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
- ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)
- ▶ ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (13c)
- ▶ produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter

- Flexion

- ▶ Änderung der Werte volatiler Merkmale (14a,14b)
- ▶ oft Anpassung an syntaktischen Kontext

Konstituenten

Es gibt keine reine Morphologie

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

Einige Interaktionen und Schnittstellen

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

Einige Interaktionen und Schnittstellen

- Lexik | Klassifikation von Wörtern nach grammatischen Merkmalen

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

Einige Interaktionen und Schnittstellen

- Lexik | Klassifikation von Wörtern nach grammatischen Merkmalen
- Morphophonologie | Beschränkungen der Morphologie aufgrund der Phonologie

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

Einige Interaktionen und Schnittstellen

- Lexik | Klassifikation von Wörtern nach grammatischen Merkmalen
- Morphophonologie | Beschränkungen der Morphologie aufgrund der Phonologie
- Morphosyntax | Schnittstelle von Morphologie und Syntax (Kasus, Numerus, Valenz)

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

Einige Interaktionen und Schnittstellen

- Lexik | Klassifikation von Wörtern nach grammatischen Merkmalen
- Morphophonologie | Beschränkungen der Morphologie aufgrund der Phonologie
- Morphosyntax | Schnittstelle von Morphologie und Syntax (Kasus, Numerus, Valenz)
- Syntax-Semantik-Morphologie-Lexik-Schnittstelle | Passive, Infinitivsyntax usw.

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

Einige Interaktionen und Schnittstellen

- Lexik | Klassifikation von Wörtern nach grammatischen Merkmalen
- Morphophonologie | Beschränkungen der Morphologie aufgrund der Phonologie
- Morphosyntax | Schnittstelle von Morphologie und Syntax (Kasus, Numerus, Valenz)
- Syntax-Semantik-Morphologie-Lexik-Schnittstelle | Passive, Infinitivsyntax usw.

→ Wir brauchen ein minimales (Schul-)Wissen über Syntax in der Morphologie.

Sprachliche Einheiten und ihre Bestandteile

Sprachliche Einheiten und ihre Bestandteile

Wichtig vor allem für die Syntax | Strukturbildung

Wichtig vor allem für die Syntax | Strukturbildung

- Satz
Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.

Wichtig vor allem für die Syntax | Strukturbildung

- Satz
Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.
- Satzteile
Nadezhda | reißt | die Hantel | souveräner als andere Gewichtheberinnen

Wichtig vor allem für die Syntax | Strukturbildung

- Satz
Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.
- Satzteile
Nadezhda | reißt | die Hantel | souveräner als andere Gewichtheberinnen
- Wörter
Nadezhda | reißt | die | Hantel | souveräner | als | andere | Gewichtheberinnen

Wichtig vor allem für die Syntax | Strukturbildung

- Satz
Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.
- Satzteile
Nadezhda | reißt | die Hantel | souveräner als andere Gewichtheberinnen
- Wörter
Nadezhda | reißt | die | Hantel | souveräner | als | andere | Gewichtheberinnen
- Wortteile
Nadezhda | reiß | t | d | ie | Hantel | souverän | er | als | ander | e | Gewicht | heb | er | inn | en

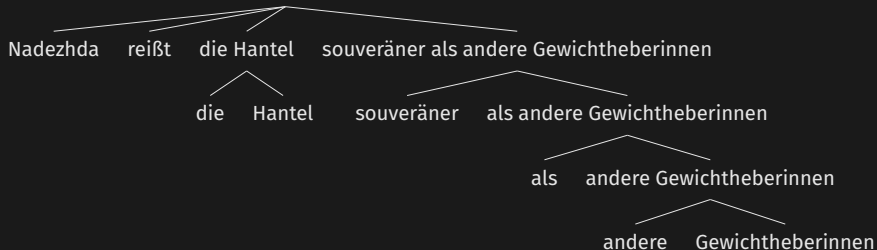
Wichtig vor allem für die Syntax | Strukturbildung

- Satz
Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.
- Satzteile
Nadezhda | reißt | die Hantel | souveräner als andere Gewichtheberinnen
- Wörter
Nadezhda | reißt | die | Hantel | souveräner | als | andere | Gewichtheberinnen
- Wortteile
Nadezhda | reiß | t | d | ie | Hantel | souverän | er | als | ander | e | Gewicht | heb | er | inn | en
- Laute/Buchstaben
N | a | d | e | z | h | d | a ...

Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

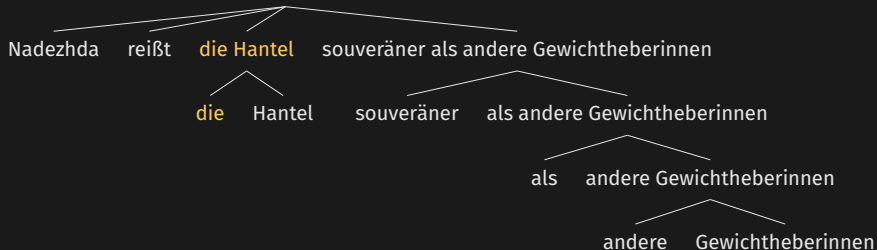
Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



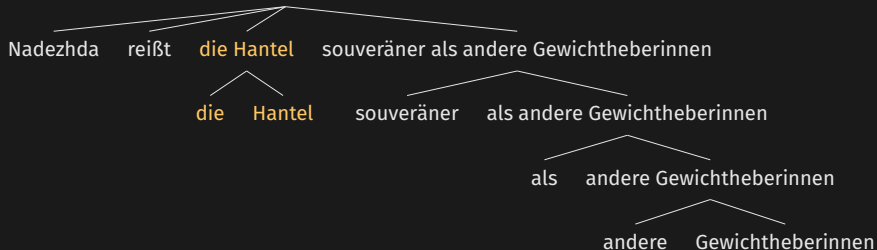
Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



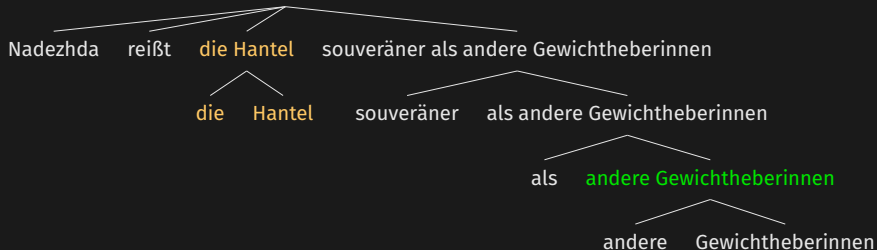
Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



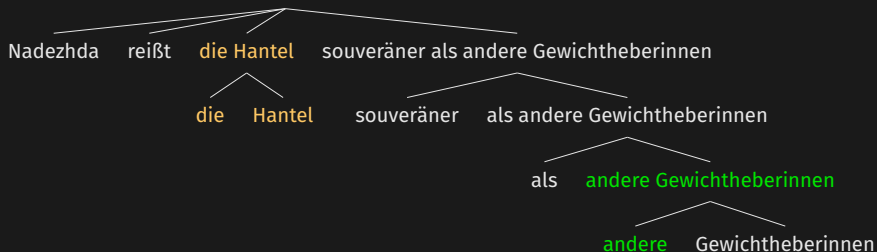
Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



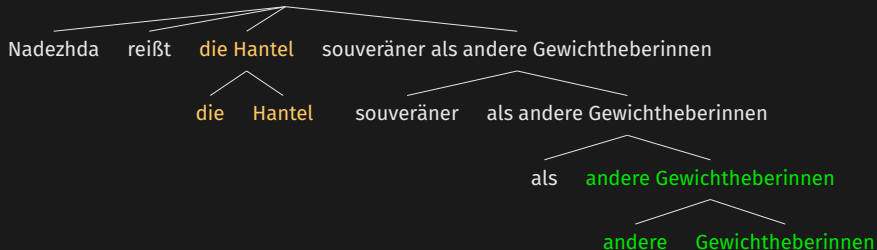
Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



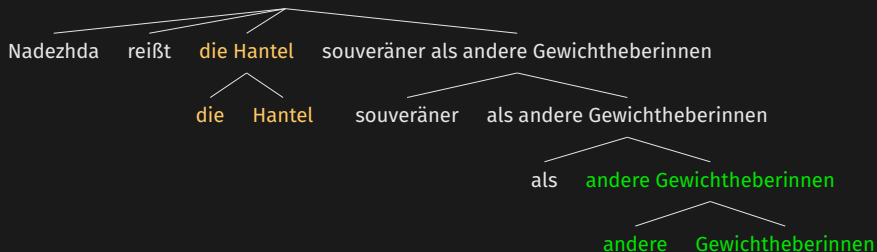
Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

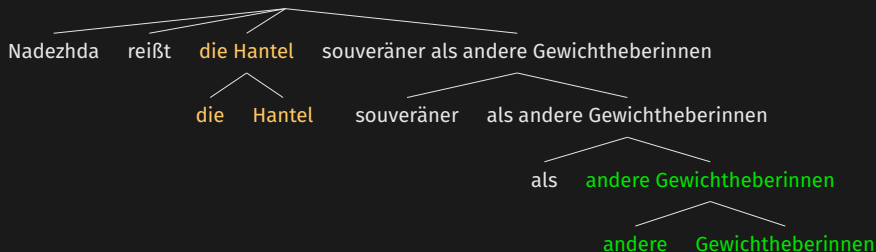
Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



Übereinstimmung von Merkmalen in syntaktischen Gruppen

Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

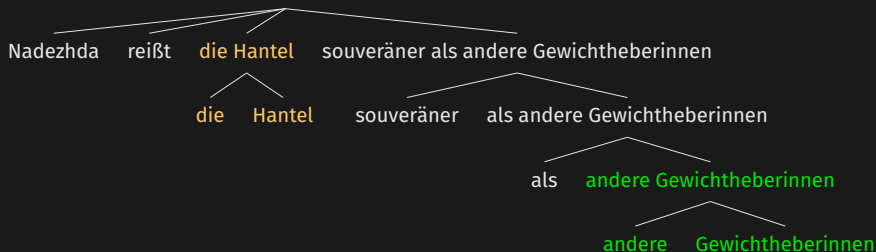
Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



Übereinstimmung von Merkmalen in syntaktischen Gruppen
Akkusativ Femininum Singular

Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



Übereinstimmung von Merkmalen in syntaktischen Gruppen

Akkusativ Femininum Singular | Nominativ Plural

Kongruenz | Merkmalübereinstimmung in Nominalphrasen

Kongruenz | Merkmalübereinstimmung in Nominalphrasen

Wir möchten

diesen

schönen

Sportwagen

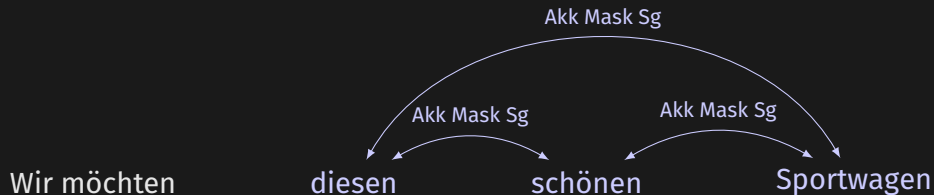
Kongruenz | Merkmalübereinstimmung in Nominalphrasen



Kongruenz | Merkmalübereinstimmung in Nominalphrasen



Kongruenz | Merkmalübereinstimmung in Nominalphrasen



Kongruenz | Merkmalübereinstimmung zwischen Subjekt und finitem Verb

Kongruenz | Merkmalübereinstimmung zwischen Subjekt und finitem Verb

Ich glaube, dass ihr den Wagen anschieben müsst

Kongruenz | Merkmalübereinstimmung zwischen Subjekt und finitem Verb

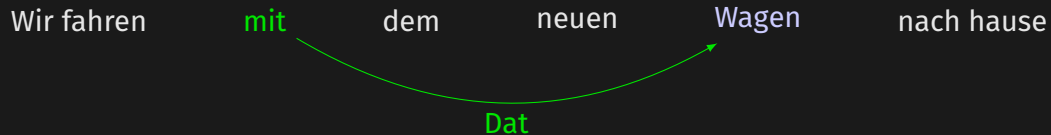


Rektion | Präpositionen bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen

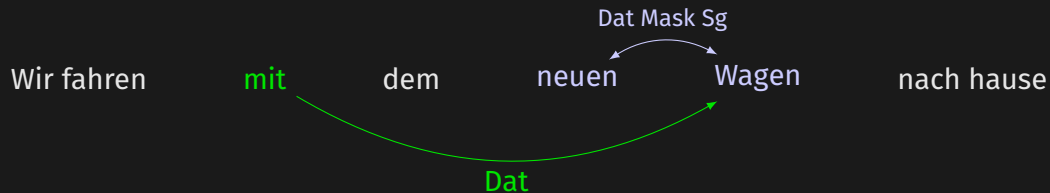
Rektion | Präpositionen bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen

Wir fahren mit dem neuen Wagen nach hause

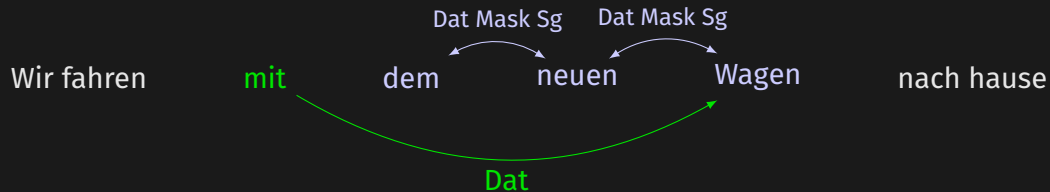
Rektion | Präpositionen bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen



Rektion | Präpositionen bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen



Rektion | Präpositionen bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen




Rektion | Verben bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen

Rektion | Verben bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen

Ich gab dem netten Kollegen den Stift zurück

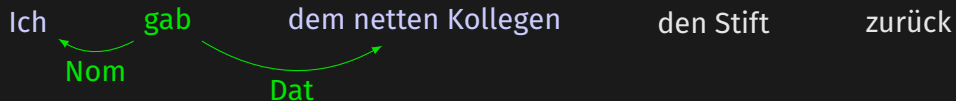
Rektion | Verben bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen

Ich gab dem netten Kollegen den Stift zurück



Nom

Rektion | Verben bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen



Rektion | Verben bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen



Konstituenten | Bestandteile irgendeiner Struktur

Konstituenten | Bestandteile irgendeiner Struktur

Phrasen | syntaktische Konstituenten mit bestimmten Eigenschaften

Konstituenten | Bestandteile irgendeiner Struktur

Phrasen | syntaktische Konstituenten mit bestimmten Eigenschaften

- Phrasenbestimmung | ähnlich Satzgliedanalyse aus der Schule

Konstituenten | Bestandteile irgendeiner Struktur

Phrasen | syntaktische Konstituenten mit bestimmten Eigenschaften

- Phrasenbestimmung | ähnlich Satzgliedanalyse aus der Schule
- Tests auf Phrasenstatus

Konstituenten | Bestandteile irgendeiner Struktur

Phrasen | syntaktische Konstituenten mit bestimmten Eigenschaften

- Phrasenbestimmung | ähnlich Satzgliedanalyse aus der Schule
- Tests auf Phrasenstatus
- Unsicherheiten trotz Tests

(15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.

(15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
→ PronTest → Mausi isst ihn.

(15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.

→ PronTest → Mausi isst ihn.

(16) Mausi isst den Marmorkuchen.

(15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.

→ PronTest → Mausi isst ihn.

(16) **Mausi isst** den Marmorkuchen.

→ PronTest → ***Sie** den Marmorkuchen.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
→ PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) **Mausi isst** den Marmorkuchen.
→ PronTest → ***Sie** den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.

- (15) Mause isst den leckeren Marmorkuchen.
→ PronTest → Mause isst ihn.
- (16) **Mause isst** den Marmorkuchen.
→ PronTest → ***Sie** den Marmorkuchen.
- (17) Mause isst den Marmorkuchen und das Eis mit Muldebeeren.
→ PronTest → Mause isst sie.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
→ PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) **Mausi isst** den Marmorkuchen.
→ PronTest → ***Sie** den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
→ PronTest → Mausi isst sie.

Pronominalausdrücke i. w. S.

- (18) Ich treffe euch am Montag in der Mensa.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
→ PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) **Mausi isst** den Marmorkuchen.
→ PronTest → ***Sie** den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
→ PronTest → Mausi isst sie.

Pronominalausdrücke i. w. S.

- (18) Ich treffe euch am Montag in der Mensa.
→ PronTest → Ich treffe euch dann dort.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
→ PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) **Mausi isst** den Marmorkuchen.
→ PronTest → ***Sie** den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
→ PronTest → Mausi isst sie.

Pronominalausdrücke i. w. S.

- (18) Ich treffe euch am Montag **in der Mensa**.
→ PronTest → Ich treffe euch dann **dort**.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
→ PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) **Mausi isst** den Marmorkuchen.
→ PronTest → ***Sie** den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
→ PronTest → Mausi isst sie.

Pronominalausdrücke i. w. S.

- (18) Ich treffe euch am Montag **in der Mensa**.
→ PronTest → Ich treffe euch dann **dort**.
- (19) Er liest den Text auf eine Art, die ich nicht ausstehen kann.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
→ PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) **Mausi isst** den Marmorkuchen.
→ PronTest → ***Sie** den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
→ PronTest → Mausi isst sie.

Pronominalausdrücke i. w. S.

- (18) Ich treffe euch am Montag **in der Mensa**.
→ PronTest → Ich treffe euch dann **dort**.
- (19) Er liest den Text auf eine Art, die ich nicht ausstehen kann.
→ PronTest → Er liest den Text so.

(20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
b. Er versucht zu essen.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
- b. Er versucht zu essen.
→ VfTest → Zu essen versucht er.

- (20)
- a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
→ VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.

- (20)
- a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
→ VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
→ VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.

- (20)
- a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
→ VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
→ VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.
 - d. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.

- (20)
- a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
→ VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
→ VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.
 - d. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
→ VfTest → *Gerne einen möchte Sarah Kuchen backen.

- (20)
- a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
→ VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
→ VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.
 - d. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
→ VfTest → *Gerne einen möchte Sarah Kuchen backen.

verallgemeinerter „Bewegungstest“

- (21)
- a. Gestern hat Elena im Turmspringen eine Medaille gewonnen.

- (20)
- a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
→ VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
→ VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.
 - d. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
→ VfTest → *Gerne einen möchte Sarah Kuchen backen.

verallgemeinerter „Bewegungstest“

- (21)
- a. Gestern hat Elena im Turmspringen eine Medaille gewonnen.
 - b. Gestern hat im Turmspringen Elena eine Medaille gewonnen.

- (20)
- a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
→ VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
→ VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.
 - d. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
→ VfTest → *Gerne einen möchte Sarah Kuchen backen.

verallgemeinerter „Bewegungstest“

- (21)
- a. Gestern hat Elena im Turmspringen eine Medaille gewonnen.
 - b. Gestern hat im Turmspringen Elena eine Medaille gewonnen.
 - c. Gestern hat im Turmspringen eine Medaille Elena gewonnen.

(22) a. Wir essen einen Kuchen.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** ein Eis.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** ein Eis.
b. Wir essen einen Kuchen.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** ein Eis.
- b. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** lesen ein Buch.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** ein Eis.
- b. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** lesen ein Buch.
- c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen und ein Eis.
- b. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen und lesen ein Buch.
- c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.
→ KoorTest → Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen und heimlich das Eis aufzuessen.

- (22)
- a. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** ein Eis.
 - b. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** lesen ein Buch.
 - c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.
→ KoorTest → Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen **und** heimlich das Eis aufzuessen.
 - d. Wir sehen, dass die Sonne scheint.

- (22)
- a. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** ein Eis.
 - b. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** lesen ein Buch.
 - c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.
→ KoorTest → Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen **und** heimlich das Eis aufzuessen.
 - d. Wir sehen, dass die Sonne scheint.
→ KoorTest → Wir sehen, dass die Sonne scheint **und** Mausi den Rasen mäht.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** ein Eis.
- b. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** lesen ein Buch.
- c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.
→ KoorTest → Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen **und** heimlich das Eis aufzuessen.
- d. Wir sehen, dass die Sonne scheint.
→ KoorTest → Wir sehen, dass die Sonne scheint **und** Mausi den Rasen mäht.
- (23) Der Kellner notiert, dass meine Kollegin einen Salat möchte.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** ein Eis.
- b. Wir essen einen Kuchen.
→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen **und** lesen ein Buch.
- c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.
→ KoorTest → Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen **und** heimlich das Eis aufzuessen.
- d. Wir sehen, dass die Sonne scheint.
→ KoorTest → Wir sehen, dass die Sonne scheint **und** Maus den Rasen mäht.
- (23) Der Kellner notiert, dass **meine Kollegin einen Salat** möchte.
→ KoorTest → Der Kellner notiert, dass **meine Kollegin einen Salat** **und mein Kollege einen Sojaburger** möchte.

Jede Phrase hat einen Kopf!

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt **allein** über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

- Nominalphrasen (NPs) haben **Nomina** als Köpfe

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

- Nominalphrasen (NPs) haben **Nomina** als Köpfe
 - ▶ [der schöne **Baum** vor dem Fenster]

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

- Nominalphrasen (NPs) haben **Nomina** als Köpfe
 - ▶ [der schöne **Baum** vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei **Blumen**, die jetzt schon blühen würden.

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

- Nominalphrasen (NPs) haben **Nomina** als Köpfe
 - ▶ [der schöne **Baum** vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei **Blumen**, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben **Adjektive** als Köpfe

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

- Nominalphrasen (NPs) haben **Nomina** als Köpfe
 - ▶ [der schöne **Baum** vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei **Blumen**, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben **Adjektive** als Köpfe
 - ▶ der [überaus **schöne**] Baum vor dem Fenster

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

- Nominalphrasen (NPs) haben **Nomina** als Köpfe
 - ▶ [der schöne **Baum** vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei **Blumen**, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben **Adjektive** als Köpfe
 - ▶ der [überaus **schöne**] Baum vor dem Fenster
 - ▶ Die Kollegin ist [**stolz** auf ihre Tochter].

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

- Nominalphrasen (NPs) haben **Nomina** als Köpfe
 - ▶ [der schöne **Baum** vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei **Blumen**, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben **Adjektive** als Köpfe
 - ▶ der [überaus **schöne**] Baum vor dem Fenster
 - ▶ Die Kollegin ist [**stolz** auf ihre Tochter].
- Präpositionalphrasen (PPs) haben **Präpositionen** als Köpfe

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

- Nominalphrasen (NPs) haben **Nomina** als Köpfe
 - ▶ [der schöne **Baum** vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei **Blumen**, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben **Adjektive** als Köpfe
 - ▶ der [überaus **schöne**] Baum vor dem Fenster
 - ▶ Die Kollegin ist [**stolz** auf ihre Tochter].
- Präpositionalphrasen (PPs) haben **Präpositionen** als Köpfe
 - ▶ der Baum [**vor** dem Fenster]

Jede Phrase hat einen Kopf!

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

- Nominalphrasen (NPs) haben **Nomina** als Köpfe
 - ▶ [der schöne **Baum** vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei **Blumen**, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben **Adjektive** als Köpfe
 - ▶ der [überaus **schöne**] Baum vor dem Fenster
 - ▶ Die Kollegin ist [**stolz** auf ihre Tochter].
- Präpositionalphrasen (PPs) haben **Präpositionen** als Köpfe
 - ▶ der Baum [**vor** dem Fenster]
 - ▶ Der Baum steht [**vor** dem Fenster].

Einige typische Muster von Nominalphrasen (NPs)

Einige typische Muster von Nominalphrasen (NPs)

Je nach Art des Kopfs – Eigenname (Name), Substantiv (Subst), Pronomen (Pro) – sind die Positionen links vom Kopf nicht besetzbar.

Einige typische Muster von Nominalphrasen (NPs)

Je nach Art des Kopfs – Eigenname (Name), Substantiv (Subst), Pronomen (Pro) – sind die Positionen links vom Kopf nicht besetzbar.

Artikel oder Genitiv-NP	AP	nominaler Kopf	PPs, Adverbien usw.	Relativsätze und Komplementsätze
<i>die</i>	<i>drei</i>	<i>Tische</i> _{Subst}	<i>vor der Tafel</i>	<i>die heute fehlen</i>
<i>Otjes</i>	<i>intelligente</i>	<i>Kinder</i> _{Subst}		
		<i>Orangensaft</i> _{Subst}		
		<i>Lemmy</i> _{Name}	<i>von Motörhead</i>	
		<i>jener</i> _{Pro}	<i>dort drüben</i>	
		<i>alle</i> _{Pro}		<i>die einen Kaffee möchten</i>

Einige typische Muster von Nominalphrasen (PPs)

Einige typische Muster von Nominalphrasen (PPs)

Die NP rechts ist obligatorisch, ihr Kasus wird von der Präposition bestimmt.

Einige typische Muster von Nominalphrasen (PPs)

Die NP rechts ist obligatorisch, ihr Kasus wird von der Präposition bestimmt.

Modifizierer	Präposition (Kopf)	NP (Kasus von Präposition bestimmt)
	<i>mit</i>	<i>den drei Tischen vor der Tafel, die heute fehlen</i>
	<i>von</i>	<i>Otjes intelligenten Kindern</i>
<i>ganz</i>	<i>ohne</i>	<i>Orangensaft</i>
	<i>dank</i>	<i>Lemmy von Motörhead</i>
<i>genau</i>	<i>neben</i>	<i>jenem dort drüben</i>
	<i>für</i>	<i>alle, die Kaffee möchten</i>

Zur nächsten Woche | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Morphologie und Grundbegriffe (Kapitel 2, Kapitel 7 und Abschnitte 11.1–11.2)
- 3 Wortklassen als Grundlage der Grammatik (Kapitel 6)
- 4 Wortbildung | Komposition (Abschnitt 8.1)
- 5 Wortbildung | Derivation und Konversion (Abschnitte 8.2–8.3)
- 6 Flexion | Nomina außer Adjektiven (Abschnitte 9.1–9.3)
- 7 Flexion | Adjektive und Verben (Abschnitt 9.4 und Kapitel 10)
- 8 Valenz (Abschnitte 2.3, 14.1 und 14.3)
- 9 Verbtypen als Valenztypen (Abschnitte 14.4–14.5, 14.7–14.9)
- 10 Kernwortschatz und Fremdwort (vorwiegend Folien)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.